

„Covid 19“-Schutzmassnahmen für den Spielbetrieb im Bridge Club Chur

Es dürfen nur absolut symptomfreie Spieler zum Bridge kommen. Wer Symptome wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit hat, muss zuhause bleiben und soll telefonisch seinen Hausarzt kontaktieren und sich wenn möglich testen lassen.

Schutz/Hygiene

Es besteht Maskenpflicht. Jeder ist für seine Maske selbst besorgt. Die Maske wird bei Betreten des Clublokal aufgesetzt und erst wieder beim Verlassen des Lokals abgenommen. Wer vergessen hat, eine Maske mitzubringen, kann ein Exemplar im Club für CHF 1.00 erwerben.

Vor, nach und während dem Spiel waschen oder desinfizieren sich die Spieler gründlich die Hände. Desinfektionsmittel stehen beim Eingang und auf allen Spieltischen zur Verfügung. Die Hände sind nach dem Waschen mit Wegwerf-Papierhandtüchern abzutrocknen, die in der Küche aufliegen. Der geschlossene Abfalleimer in der Küche ist ausschliesslich für gebrauchte Papierhandtücher zu verwenden. Persönlicher Abfall muss zuhause entsorgt werden.

Die Tische werden nach jedem Spielabend desinfiziert.

Raumverhältnisse

Das Schutzkonzept der FBS (Bridgeverband) schreibt 2,25 m² pro Person vor. Unser Clublokal von 120 m² erlaubt uns somit an allen Tischen Bridge zu spielen. Die Spieltische müssen in einem Abstand von 2 m platziert sein. Unser Lokal ist diesen Vorgaben angepasst worden.

Turnieranmeldungen

Nur wer schriftlich angemeldet ist, kann an Turnieren teilnehmen. Die Anmeldungen haben paarweise per E-Mail an info@bridgeclub-chur.ch zu erfolgen.

Anmeldeschluss für das Montagsturnier: Sonntag, 18.00 Uhr

Anmeldeschluss für das Donnerstagsturnier: Mittwoch, 18.00 Uhr

Das jeweilige Paar spricht sich ab, wer für die Turnieranmeldung besorgt ist.

Gäste müssen sich mit Angabe des vollen Namens, Adresse und Tel.-Nr. ebenfalls per E-Mail anmelden und den exakten Betrag von CHF 10.00 Tischgeld mitbringen.

Turnierablauf

Zirkulation: Die Spieler betreten den Raum, legen ihren Mantel/Tasche ab, desinfizieren sich beim Eingang die Hände und werden von der Spielleiterin sofort an den entsprechenden Spieltisch gewiesen. Sie bleiben dort sitzen. Nach den gespielten Boards bleiben sie sitzen, bis die Turnierleiterin zur nächsten Runde aufruft. Auch nach dem letzten Board bleiben alle bis zur Ranglistenverkündung sitzen oder verlassen gleich den Club. Das Lokal ist gestaffelt zu verlassen, so dass sich nie mehr als 2 Personen gleichzeitig bei der Garderobe oder im Gang befinden. Im ganzen Raum und im Gang ist der Abstand von 2 m einzuhalten.

Bidding-Boxen: Jeder Spieler nimmt „seine“ Bidding-Box zum nächsten Tisch mit.

Bleistifte: Es werden keine Bleistifte mehr benötigt, da die Spielleiterin zur entsprechenden Runde aufruft.

Tischgeld: Es gibt keine Barzahlung mehr. Die Kassierin stellt jeweils für ein Quartal das Tischgeld in Rechnung.

Tischgeldpauschale: Diejenigen Personen, welche die Variante der Pauschale gewählt haben, erhalten eine Gutschrift für 3 Monate. Entsprechend werden sie nächstes Jahr einen geringeren Betrag bezahlen.

Turnierart: Bis zu 6 Tischen ist es uns erlaubt, ein Howell-Turnier (sowohl N/S wie auch O/W wechseln den Tisch) zu spielen, ab 7 Tischen muss zwingend ein Mitchell-Turnier (N/S bleibt sitzen, O/W wechselt) veranstaltet werden.

Getränkekonsumation

Die Spieler werden bedient und können vor Beginn des Turniers und beim Rundenwechsel ihre Wünsche äussern. Es gibt keine Selbstbedienung und keinen Offenausschank. Es darf kein Geschirr verwendet werden. Kaffee und Tee werden in Pappbechern serviert. Die Süssgetränke werden aus 5 dl-Pet-Flaschen getrunken, die von Tisch zu Tisch mitgenommen werden.

Es gilt ein Einheitspreis von CHF 4.00. Die Konsumation wird zusammen mit dem Tischgeld in Rechnung gestellt.

Chur, 18. Oktober 2020